

**Der TÜV ist in Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen über 300 mal für Sie da. Wo der TÜV in Ihrer Nähe ist, entnehmen Sie bitte dem örtlichen Telefonbuch.**

**Region Baden-Württemberg Nord**

74076 Heilbronn · Salzstraße 133  
Telefon (0 71 31) 15 76-10 · Fax (0 71 31) 15 76-15

**Region Baden-Württemberg Süd**

78224 Singen · Laubwaldstraße 11  
Telefon (0 77 31) 88 02-10 · Fax (0 77 31) 88 02-58

**Region Baden-Württemberg West**

77656 Offenburg · In der Lieste 8  
Telefon (07 81) 6 02-10 · Fax (07 81) 6 02-99

**Region Bayern Nord**

95445 Bayreuth · Spinnereistraße 3  
Telefon (09 21) 78 56-1 00 · Fax (09 21) 78 56-1 40

**Region Bayern Ost**

93051 Regensburg · Donauufer Straße 160  
Telefon (09 41) 6 45-14 · Fax (09 41) 6 45-13

**Region Bayern Süd**

85748 Garching · Daimlerstraße 11  
Telefon (0 89) 3 27 05-1 31 · Fax (0 89) 3 27 05-1 32

**Region Bayern West**

86199 Augsburg · Oskar-von-Miller-Straße 17  
Telefon (08 21) 59 04-1 34 · Fax (08 21) 59 04-1 46

**Region TÜV Sachsen**

04469 Leipzig · Wiesenring 2  
Telefon (03 41) 46 53-1 50 · Fax (03 41) 46 53-1 54

Das TÜV Service-Center in Ihrer Nähe:

**Im Internet**

finden Sie unsere Homepage unter: [www.tuev-sued.de](http://www.tuev-sued.de)

Wenn Sie hier "Service & Shopping" anklicken, können Sie weitere TÜV-Tipps zu mehr als 40 Themen rund ums Fahrzeug erhalten.

**Unseren Fax-Abbrufservice**

erreichen Sie unter 01 80-5 11 51 55 10.

# Tipps

## Fahrrad-Anhänger für Kinder:

### Gehen Sie auf "Nummer Sicher"

1.1.25 VF 10.02. VI-ZE



# "Muskelkraft-Gespann" für die Kleinen: Worauf kommt es an?

Zehntausende von Fahrrad-Anhängern für Kinder rollen schon auf unseren Straßen, jeden Tag kommen neue hinzu. Gut so, denn: Diese Beförderung ist sicherer als die Mitnahme der Kleinen auf einem Kindersitz. Unter Umständen passen sogar zwei Junioren in den Hänger – auf ein Fahrrad aber gewiss nicht: Selbst wenn man noch manche Mutter sieht, die sich mit doppeltem Nachwuchs hinter der Lenkstange und auf dem Gepäckträger abstrampelt.

Wer sich einen Fahrrad-Anhänger für seine Sprösslinge leistet, möchte natürlich etwas Gutes haben. Dieses Infoblatt will Müttern und Vätern die richtige Wahl erleichtern. Logisch, der Hänger soll stabil gebaut sein. Aber auch auf seine innere Gestaltung und auf seine Beleuchtung bei schlechten Sichtverhältnissen kommt es an. Und weiter: Das ziehende Fahrrad darf kein klappriger "Drahtesel" sein. Schließlich, aber nicht zuletzt: Ein Solo-Rad fährt sich ganz anders als ein "Muskelkraft-Gespann". Längere Bremswege, ein heikleres Kurvenverhalten und vieles mehr sind da in Rechnung zu stellen – und vorher ein wenig zu trainieren.

Alles klar? Wenn nach der Lektüre unseres Infoblatts noch Fragen offenbleiben – die Experten vom TÜV Süddeutschland beantworten sie gerne. Auf der letzten Seite finden Sie ihre Anschriften und Telefonnummern. Hier ist auch vermerkt, wie Sie viele weitere Tipps übers Internet von uns abrufen können, zum Beispiel den Tipp "Fahrradhelm: Gut für Ihre Kinder – und auch für Sie".

## Die Limits fürs Alter und den Anhänger

Ein zwölfjähriger Knirps, der sich für zwei muntere Geschwister hinter seinem Rücken in die Pedale stemmt? Oder ein Anhänger mit einem Gewicht, das die Bremsen des Fahrrads völlig überfordert? Solche Dinge sind höchst gefährlich. Grenzen ziehen deshalb das Straßenverkehrsrecht und die Regeln der Technik:

- Wer Kinder mit dem Fahrrad befördern will, muss mindestens 16 Jahre alt sein. Und: Für die kleinen Mitfahrer gilt eine Höchstgrenze von sieben Jahren – egal, ob sie in einem Kindersitz auf dem Rad oder einem Anhänger untergebracht sind.
- Maximal zwei Meter lang, einen Meter breit und 1,40 Meter hoch darf ein Fahrrad-Anhänger für Kinder sein.
- Das zulässige Gesamtgewicht von ungebremsten Fahrrad-Anhängern darf höchstens 40 Kilogramm betragen – und das von solchen mit zusätzlicher eigener Bremse höchstens 80 Kilogramm. Achtung: Nicht alle Anhänger sind für diese Obergrenzen ausgelegt. Erkunden Sie also vor dem Kauf eines bestimmten Modells die zugehörigen Gewichtsangaben.

Achten Sie bitte auf die genannten Grenzwerte – und auf die Gewichtslimits besonders dann, wenn Sie zwei Kinder im Anhänger mitnehmen wollen. Rechenhilfe: Wenn Sie vom höchstzulässigen Gesamtgewicht eines Hängers dessen Leergewicht abziehen, erhalten Sie die erlaubte Nutzlast. Das Gewicht der Kinder und etwaiger Gepäckstücke im Anhänger darf diesen Wert ja nicht überschreiten. Gehen Sie also beim Kauf auf "Nummer Sicher" und wählen sie einen Fahrrad-Anhänger, der ihren Nutzlast-Bedarf problemlos abdeckt.

## Fahrrad geeignet – Kupplung gut?

Hinten ein Top-Anhänger und vorne ein Oldie mit ehrwürdiger Vorderrad-Blockbremse oder ein "Drahtesel" der billigsten Sorte: In einer solchen Kombination stecken erhebliche Risiken für den Fahrer und seine kleinen Passagiere. Was sind die wichtigsten Vorgaben für das "Zugpferd" eines Gespanns?

- Erstens – der Rahmen des Fahrrads muss stabil gebaut sein.
- Zweitens – die Bremsen des Rades müssen solide sein, nach dem Motto "Je stärker und griffiger, desto besser".
- Drittens – das Rad muss der zusätzlichen Belastung durch einen Anhänger auch sonst gewachsen sein. Fein, wenn sich dazu in der Betriebsanleitung ein Satz wie dieser findet: "Das Fahrrad ist für ungebremste Anhänger bis zu 40 Kilogramm geeignet und für gebremste Anhänger bis zu 80 Kilogramm". Achten Sie also bei Neukäufen auf die Hersteller-Vorgaben zum Anhängerbetrieb. Gibt es Zweifel bei einem früher erworbenen Rad, kann eine Erkundigung beim Händler oder Hersteller weiterhelfen.

Klar, das Rad und der Anhänger müssen sicher miteinander verbunden werden. Von dieser Verbindung hängt das Fahrverhalten des Gespanns ab, vor allem in Kurven und beim Bremsen. Mehr noch: Die Kupplung soll verhindern, dass ein umkippendes Rad den Anhänger mitreißt. Worauf ist deshalb zu achten?

- Der Kupplungspunkt sollte an der Fahrrad-Hinterachse oder an der Sattelstütze liegen.
- Die Kupplung muss so gelenkig sein, dass der Anhänger dem Rad beim Kurvenfahren ordentlich folgt (ausreichender "Knickwinkel"), und dass nicht gleich das ganze Gespann beim Sturz des "Zugpferds" umfällt.

Schließlich: Zwei Rückspiegel am Fahrrad sind eine gute Hilfe, um den Anhänger mitsamt seinen Insassen im Blickfeld zu behalten.

## Was macht den Anhänger sicher?

Gute Straßenlage, ein stabiler Innenraum und Sicherheitsvorkehrungen für den "Fall des Falles": Für Auto-konstrukteure ist das ein absolutes "Muss". Aber auch Fahrrad-Anhänger für Kinder sollten nach diesen Grundsätzen gebaut sein. Prüfen Sie das bitte vor dem Kauf. Das sind die wichtigsten Vorgaben:

- Festes Gestell mit abgerundeten Außenkanten, das nicht unter der Höhe einer Auto-Stoßstange liegt.
- Starker Überrollbügel in Verbindung mit einem Aufbau, der die Kleinen vor Straßenschmutz, Spritzwasser und Regen schützt.
- Kippsicherheit durch niedrigen Schwerpunkt, möglichst große Spurweite und nach außen gestellte Räder ("Negativer Radsturz").
- Radabdeckungen oder andere geeignete Vorkehrungen, um das Hineingreifen der Kinder in die Speichen zu verhindern.
- Ausreichende Kopffreiheit, um die Kleinen mitsamt einem Fahrradhelm unterbringen zu können.
- An festen Punkten – etwa am Rahmen – verankerte Kinder-Sicherheitsgurte. Ist der Anhänger für zwei Kinder vorgesehen, sollte es auch möglich sein, eines von ihnen in der Mitte zu platzieren und hier zu sichern: Um bei etwaigem "Ein-Kinder-Betrieb" die Straßenlage des Gespanns zu erhalten und zugleich für den nötigen Schutz des Kleinen zu sorgen.

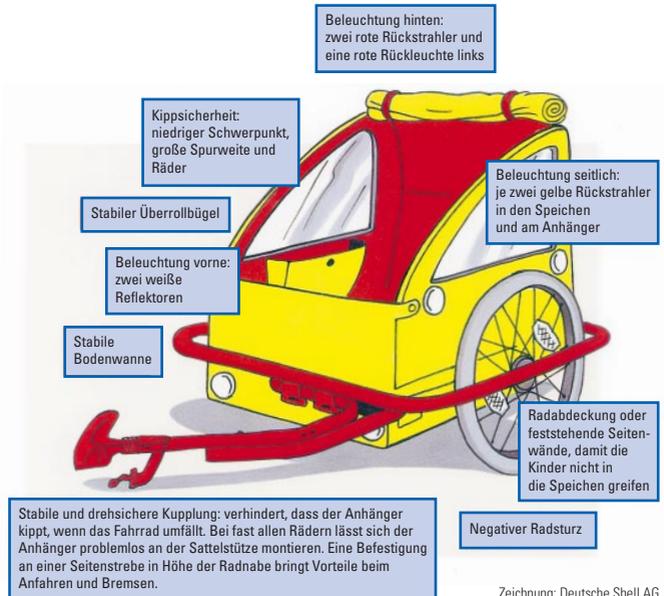
## Beleuchtungsgebote

Nacht, Nebel, Dämmerung: Wehe, wenn dann das Gespann von einem Kraftfahrer falsch eingeschätzt wird. Auch Beleuchtungsgebote gibt es deshalb für Fahrrad-Anhänger. In der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO) sind sie festgeschrieben, mit inbegriffen die Forderung, dass nur "bauartgenehmigte" Leuchten und Rückstrahler zulässig sind. So muss der Anhänger ausgerüstet sein:

- Vorne: Zwei weiße Rückstrahler an der Front. Ist der Anhänger über 80 Zentimeter breit, muss zusätzlich eine weiße, nach vorne gerichtete Leuchte montiert werden. Sie ist links am Hänger anzubringen und darf – was auch am praktischsten ist – aus einer Batterie bzw. einem Akku mit Strom versorgt werden.
- Hinten: Zwei rote Rückstrahler. Dreieckige Ausführungen sind nicht erlaubt, wohl aber die vom Fahrrad her bekannten Z-Großflächenrückstrahler. Zusätzlich ist eine rote Schlussleuchte an der linken Heckseite vorgeschrieben (Stromversorgung durch Batterie bzw. Akku zulässig).
- An jeder Seite: Zwei gelbe Seitenrückstrahler in den Radspeichen oder am Hänger – am besten aber beides. Als Alternative sind auch Reifen zulässig, deren Flanken mit Reflexmaterial beschichtet sind, und die in der Dunkelheit wie weiße Ringe aufleuchten.

Wer noch mehr tun will, kann den Umriss des Anhängers mit reflektierenden Klebebändern kenntlich machen. In Gelb oder Weiß muss diese "Konturmarkierung" gehalten sein. Auch ein Wimpel an einer langen elastischen Stange darf den Hänger zwecks besserer Erkennbarkeit schmücken.

## Das gehört zum sicheren Fahrrad-Anhänger für Kinder



Zeichnung: Deutsche Shell AG

## Was erleichtert die Suche?

Wie kommen Sie am besten zu einem Fahrrad-Anhänger, bei dem von A bis Z alles stimmt? Klar, ein solcher Hänger hat seinen Preis. Aber eine wackelige Billig-Kiste wollen Sie Ihrem Nachwuchs gewiss nicht zumuten. Was tun?

- Schauen Sie sich die Angebote einiger guter Fachhändler an und lassen Sie sich von ihnen beraten – auch im Blick auf die Frage, was speziell zu Ihrem Rad passen könnte.
- Prüfen Sie, ob dem in Aussicht genommenen Anhänger eine gute Montage- und Betriebsanleitung beigegeben ist. Umfassend und leicht verständlich muss sie sein. Auch die technischen Daten dürfen in ihr nicht fehlen, voran die Maß- und Gewichtsangaben.

- Vergewissern Sie sich, dass der Anhänger mit einem "Typschild" versehen ist: Einem Schild, das vor allem den Hersteller, das Baujahr sowie das zulässige Leer- und Gesamtgewicht benennt. Auch die Übereinstimmung des Hängers mit den verkehrsrechtlichen Vorschriften sollte hier attestiert sein. Wenn nicht, haken Sie in diesem Punkt beim Händler nach.

Anerkannte Prüfsiegel geben Ihnen die zusätzliche Gewähr, dass der Anhänger hält, was er verspricht. Zu ihnen gehört das GS-Zeichen. Es bezeugt, dass das betreffende Modell die Anforderungen des Gerätesicherheitsgesetzes erfüllt und dazu strenge Tests bestanden hat.

Auch vom TÜV Süddeutschland wird das GS-Zeichen vergeben – und dazu noch ein weiteres Prüfsymbol seines "Product Service". Diese achteckige Marke sagt aus, dass der Hersteller nicht nur einen sicheren Anhänger entwickelt hat, sondern auch dessen Fertigung laufend vom TÜV überwachen lässt. Selbst Crash-Tests mit Fahrrad-Anhängern für Kinder gehören zu den Prüfprogrammen des TÜV Süddeutschland. Ein interessantes Ergebnis: Nach dem Prinzip eines Schutzkäfigs sollte der Hänger gebaut sein, damit die Kleinen einen Zusammenstoß bei City-Tempo gut überstehen.

### Probieren geht über Studieren

"Probieren geht über Studieren", lautet ein Sprichwort. Es gilt auch für den Erwerb eines Fahrrad-Anhängers. Deshalb:

- Bringen Sie Ihre Kinder zum Händler mit, ehe Sie Ihre Kaufentscheidung treffen. Checken Sie, ob es die Kleinen im Hänger bequem haben, ob sie mit den Gurten gut zu sichern sind, und ob der Kopfraum für sie ausreicht – natürlich mit aufgesetztem Fahrradhelm.

- Stellen Sie außerdem Ihr Fahrrad vor und lassen Sie sich zeigen, wie der Anhänger zu montieren ist. Ein netter Händler wird Ihnen sicher auch die Möglichkeit geben, in seinem Beisein eine kleine Probe-runde mit dem Gespann zu drehen.

Alles klar? Ja, wenn Sie schon ein versierter "Gespann-Radler" sind. Wenn nicht, ist ein Training auf einem verkehrsfreien Gelände dringend zu empfehlen. Üben Sie bitte vor allem das Kurvenfahren und das Bremsen. Gehen Sie dabei erst mal mit großer Vorsicht zur Sache; steigern Sie die Trainingsanforderungen in dem Maß, wie Ihr fahrerisches Feingefühl für das Gespann wächst. Und: Nicht nur mit leerem, sondern auch mit beladenem Hänger heißt es üben. Logisch, dass Sie dazu nicht Ihre Kinder als "Testkandidaten" hernehmen wollen. Kein Problem, denn mit ein paar gewichtigen Stücken – seien es Getränkeboxen oder alte Zeitungstapel – lässt sich der nötige Ballast leicht in den Anhänger packen.

### Anhänger-Prüfsiegel des TÜV Süddeutschland



Auf Sicherheit und Übereinstimmung mit den Vorschriften geprüft



GS-Anforderungen erfüllt, zusätzlich Fertigung überwacht